

Inhalt

Dank	9
I. Einleitung	11
1. Integration durch Verfassung im postrevolutionären Frankreich? Gegenstand und Erkenntnisinteresse	11
2. Verfassungsgeschichte als Kulturgeschichte. Methoden, Quellen und Operationalisierung	18
3. Forschungsüberblick	26
4. Aufbau der Studie	38
II. Zur schwierigen Verfassung einer postrevolutionären Gesellschaft. Die Restauration, 1814–1830	41
1. Eine liberale Verfassung gegen den Despotismus. Die Charte constitutionnelle, 1814/1815	41
1.1 Der Royalismus zwischen der alten Verfassung und den Notwendigkeiten der Gegenwart	43
1.2 Eine Verfassung zwischen Vertrag und Kompromiss	53
1.3 Zur offiziellen Repräsentation einer konstitutionellen bourbonischen Monarchie	62
1.4 Ein weiterer »prince des idées libérales«?	80
2. Die Entdeckung des »gouvernement représentatif«. Zum Umgang mit politischer Differenz im postrevolutionären Frankreich	86
2.1 Die Chambre introuvable und die Institutionen der restaurierten Monarchie	88
2.2 Die Wahlen nach 1816 und die Pluralität der postrevolutionären Gesellschaft	101
2.3 Verwissenschaftlichung als Festigung der Verfassungsordnung?	118
3. Der unmögliche Mittelweg. Die Polarisierung der 1820er Jahre	124
3.1 »Vive la Charte!« Eine in der Verfassung geeinte Opposition?	127
3.2 Die Presseprozesse der 1820er Jahre und die Ambivalenzen des liberalen Charte-Diskurses .	135
3.3 Monarchie und Konstitution. Das Verhältnis des Royalismus zur Charte	143
3.4 Die Wahlen von 1827 und der problematische Erfolg eines konstitutionellen Integrationsmodells	149

4.	»La Charte sera désormais une vérité«. Zur Dominanz des Charte-Diskurses im Verfassungskonflikt von 1830	161
4.1	Die Unversöhnlichkeit der Verfassungsinterpretationen	163
4.2	Die Beharrungskraft der Verfassung und ihre Wendung gegen den König	169
5.	Die Chancen und Risiken einer deutungsoffenen Verfassung	175
III. Das unauffindbare »juste milieu«. Die Julimonarchie, 1830–1848		181
1.	Die (Verfassungs-)Revolution und die Illusionen einer liberalen Monarchie, 1830–1835	181
1.1	Es lebe die Charte! – welche Charte?	182
1.2	Der »parti de la Résistance« und die Schwierigkeiten einer konstitutionellen Opposition	190
1.3	Die republikanische Opposition und der Entwurf einer Gegenverfassungstradition	214
1.4	Eine legitimistische Verfassungstradition?	231
1.5	Die offizielle Repräsentation der Monarchie und die gescheiterten Feiern einer Verfassungsrevolution	238
2.	Eine Monarchie auf der Suche nach sich selbst, 1835–1840	250
2.1	Der Orleanismus und die Repräsentativität des »gouvernement représentatif«	252
2.2	Geschichte als Ausweg? Ein versuchter Neuanfang in der offiziellen Repräsentation der Monarchie . . .	259
2.3	Eine Wissenschaft der Verfassung?	279
2.4	Die Opposition(en) und die Reformierbarkeit der Monarchie	286
3.	Die Sklerose der Julimonarchie, 1840–1848	297
3.1	Die prekäre Erweiterung der Reformbewegung . . .	298
3.2	Das Kabinett Guizot und die »Partei« der Reform . .	306
3.3	Reform und Revolution. Von den Legislativwahlen von 1846 zur Bankettbewegung 1847/1848	311
4.	Die exklusive Monarchie	330
IV. Die Zweite Republik und die (un)mögliche konstitutionelle Integration des postrevolutionären Frankreichs, 1848–1851		335
1.	Die utopische Republik und ihr Scheitern. Februar bis Juni 1848	335
1.1	Zum Entwurf einer utopischen Republik	336
1.2	Die utopische Republik an der Wahlurne	357
2.	Der Sinn der Revolution. Die Verfassungsgebung und der Aufstieg des »parti de l'Ordre«	372
2.1	Die verfassungsgebende Nationalversammlung und die politisch-soziale Revolution	374

2.2	Die Verfassung von 1848 und das unmögliche Ende der Revolution	386
3.	Die Erfahrung einer Republik gegen die Republikaner, 1849–1851	398
3.1	Das schnelle Ende einer konservativen Republik in den Wahlen von 1849 bis 1850	406
3.2	Der Staatsstreich Louis-Napoléon Bonapartes und die Aporien französischer Verfassungskultur	428
4.	Die langfristigen Folgen einer kurzen republikanischen Erfahrung	433
V.	Schlussbetrachtung	439
1.	Die Aporien konstitutioneller Integration im postrevolutionären Frankreich. Drei Beobachtungen	439
2.	Die Verfassung gegen den Pluralismus? Das postrevolutionäre Frankreich als Gegenstand einer Kulturgeschichte der Verfassung	446
	Quellen und Literatur	453
	Editorische Notiz	453
	Ungedruckte Quellen	453
	Gedruckte Quellen	453
	Bildquellen	462
	Periodika	462
	Sekundärliteratur	463
	Abbildungen	479
	Personenregister	481